



Gemeinde- informationen

Gemeinde neu zuständig für Ruhe und Ordnung

Im Zusammenhang mit der Revision des kantonalen Polizeigesetzes wurde die Aufgabenteilung zwischen den Gemeinden und dem Kanton in den Bereichen Sicherheit (Zuständigkeit bei der Polizei Basel-Landschaft) sowie Ruhe und Ordnung (Zuständigkeit bei den Gemeinden) neu geregelt.

Somit wird die Polizei Basel-Landschaft Meldungen im Bereich Ruhe und Ordnung nicht mehr selbst abarbeiten, sondern ab dem 30. März 2015 an die Gemeinden weiterleiten. Der gesetzliche Auftrag für die Gemeinden lautet demnach: Die Gemeinde schützt Einwohnerinnen und Einwohner vor Personen, die unangemessen lärmern, sich anstössig benehmen, Unfug treiben, streiten oder in anderer Weise die öffentliche Ordnung stören.

Wie alle Gemeinden im Baselland kann Ettingen mit der eigenen Gemeindepolizei die entsprechende Pikettstellung während 24 Stunden am Tag und an 365 Tagen im Jahr nicht sicherstellen. Der Gemeinderat ist der Überzeugung, dass mit der Securitas AG ein geeigneter und in der Bevölkerung bekannter und akzeptierter Partner für die Zusammenarbeit zur Sicherstellung von Ruhe und Ordnung gefunden werden konnte.

In allen polizeilichen Belangen – unabhängig davon, ob die Kantons- oder die Gemeindepolizei zuständig ist – hat die Kontaktaufnahme über die Notrufnummer 117 zu erfolgen.

Der Gemeinderat

Machen Sie mit am Gugger-Frühlingsmarkt!

Dieses Jahr findet der Gugger-Frühlingsmarkt am **Samstag, 9. Mai 2015**, statt. Einige Anmeldungen sind schon bei uns eingegangen. Falls Sie auch mitmachen möchten, finden Sie die Anmeldeformulare auf der Homepage der Gemeinde Ettingen unter www.ettingen.ch → Kultur und Freizeit → Guggermärt. Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung so rasch als möglich. Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Sibylle Haussener, Tel. 061 721 59 61, oder Miranda Gorrengourt, Tel. 061 721 83 02, zur Verfügung. **OK Guggermärt**

Porträt Energie- kommission Ettingen

Mitte 2013 hat der Gemeinderat beschlossen, eine Energiekommission ins Leben zu rufen. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

Hans Weber (Präsident), Heinz Winter (Aktuar), Mirko Lischer, Pascal Meury, Reto Toscano (Mitarbeiter der Gemeinde/Bauabteilung), Kurt Züllig (Vertreter des Gemeinderates).

Aufgaben:

Ein Pflichtenheft regelt die Aufgaben der Energiekommission.

Grundsätzlich unterstützt und berät sie den Gemeinderat bei allen Fragen der Energieplanung, des Energieverbrauchs und der Energieversorgung.

Zudem nimmt sie Ideen aus der Bevölkerung, Parteien usw. entgegen.

Kommissionsarbeit im ersten Jahr:

An den sechs Kommissionssitzungen wurden folgende Themen behandelt:

- Erarbeitung eines Pflichtenheftes
- Einstieg in den Prozess «Energienstadt». Da Ettingen bis heute über keine Energiebuchhaltung verfügt, wird als Erstes eine «Energie-Bestandesaufnahme» vorgenommen.
- Vorberatung des Entwurfes der Totalrevision des Energiegesetzes des Kantons Basel-Landschaft und Antragstellung an den Gemeinderat
- Prüfungen von Wärmeverbünden

Anlaufstelle Energiekommission:

Haben Sie eine energetische Frage oder Anregung, sehen Sie eine energetische Schwachstelle in der Gemeinde oder an gemeindeeigenen Gebäuden, kontaktieren Sie eines unserer Mitglieder oder per E-Mail an: energiekommission@ettingen.ch.

Energiekommission

(siehe auch: www.ettingen.ch → Politik → Kommissionen → Energiekommission)

Baugesuch

Baugesuch Nr. 0446/2015

Parzelle(n) Nr. 3150

Projekt:

Schwimmbad, Stutzring 21, Ettingen

Gesuchstellerin:

Sifrig-Zimmermann Dominik + Carmen, Stutzring 21, 4107 Ettingen

Projektverfasserlin:

Sifrig-Zimmermann Dominik + Carmen, Stutzring 21, 4107 Ettingen

Auflage bis: 20.4.2015

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung bei der Bauabteilung eingesehen werden.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

Zivilstandsnachricht

Geburt

12.2.2015: Gaspar, Chiara Sophia, von Ettingen BL, Tochter der Gaspar, Nadine, und des Gaspar, Gilberto Miguel, wohnhaft in Ettingen BL.



Feuerwehr Ettingen 2015

Mittwoch, 15. April

Mannschaftsübung

19.30–22.15 Uhr

Mittwoch, 22. April

Of & Wm-Übung

19.30–22.00 Uhr

Mittwoch, 29. April

Fahrübung Gruppen 1+2

19.30–22.00 Uhr

Mittwoch, 6. Mai

Gruppenführerübung/Basisausbildung 2

19.30–22.00 Uhr

Mittwoch, 13. Mai

Mannschaftsübung

19.30–22.15 Uhr

Donnerstag, 14. Mai

Of-Rapport

19.30 Uhr

Abfallkalender

Hauskehricht und brennbares Klein-Sperrgut

in der Regel jeden Dienstag
(siehe Abfallkalender)

Biosammlung

Mittwoch, 15. April 2015

Gartenabraum wie Baum- und Strauchschnitt, Laub, Rasen und Gräser (frisch oder getrocknet), **organische Rüstabfälle und Speisereste**.

In Behältern wie Grüngutcontainer, Gartenbags oder in Bündel mit Hanf-, Sisal- oder Kokosfaserschnur zusammengebunden (Grüngut).

Speisereste und sonstige organische Abfälle sind zwingend in Grüngutcontainern zu entsorgen. Jahresvignetten für die Grüngutcontainer sind auf der Gemeindeverwaltung und bei der Poststelle Ettingen erhältlich.

Bereitstellung bis 7.00 Uhr.

Gebühren (ohne Jahresvignette):

– Bündel (max. 120 cm x 45 cm)

= 1 Grüngutmarke

– Offene Behälter bis 80 Liter

= 1 Grüngutmarke

– Grüngutcontainer bis 80 Liter

= 1 Grüngutmarke

– Grüngutcontainer bis 140 Liter

= 2 Grüngutmarken

– Grüngutcontainer bis 240 Liter

= 3 Grüngutmarken

– Grüngutcontainer bis 660 Liter

= 8 Grüngutmarken

– Grüngutcontainer bis 800 Liter

= 10 Grüngutmarken /

1 Containermarke

Papier/Karton

Mittwoch, 6. Mai 2015

(in der Regel jeden 1. Mittwoch des Monats)

Häckseldienst

Mittwoch, 10. Juni 2015

Metall-Abfuhr

Mittwoch, 16. September 2015

Brennbares Grob-Sperrgut

Mittwoch, 23. September 2015

Aus den Kommissionen

REK

Recycling- und Entsorgungskommission Ettingen

Für unsere ... Natur – Umwelt – und Nachkommen

Verschenken statt wegwerfen

Handrasenmäher: Schnittbreite 37 cm, Farbe: gelb/grün, Zustand gut.

Weitere Infos unter Tel. 061 721 78 75.

Wenn Sie was zu verschenken haben, statt wegzuerwerfen, melden Sie sich bei Kurt Gysin, Föhrenweg 6, Telefon 061 402 07 44.



www.ettingen.ch

Veranstaltungskalender 2015

Datum	Anlass/Wer	Ort
4. April–30. Mai 19.30 Uhr	Pfropfarbeiten (Datum auf Anfrage) Obstbauverein Ettingen und Umgebung	wird noch bestimmt
16. April 10.30 Uhr	Buchstartveranstaltung Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen	Bibliothek Ettingen
16. April 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
17. April 10.30 Uhr	Buchstartveranstaltung Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen	Bibliothek Ettingen
17. April	Generalversammlung Weinbauverein Ettingen	Restaurant «Rebstock»
19. April 17.15 Uhr	Konzert Metamorphosen Streichorchester Berlin Vereinigung der Oberwiler Musikfreunde Leimental	Kath. Kirche Ettingen
23. April 20 Uhr	Lesung mit Anja Berger Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen	Bibliothek Ettingen
24. April 19–21 Uhr	Orientalischer Tanz – Einführung Frauenverein Ettingen	siehe separates Inserat
25. April 9–10.30 Uhr	Gabholzverlosung Bürgergemeinde Ettingen	Im Mühleholz
30. April 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
7. Mai 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
8. Mai 20 Uhr	Generalversammlung Kulturhistorischer Verein	Guggerhuus
9. Mai 10–17 Uhr	Guggermärt OK Guggermärt	Parkplatz Gemeindeverwaltung
9. Mai 20 Uhr	Abendunterhaltung Musikverein Ettingen	Schulhaus Hintere Matten
9. Mai	Biketour zu den Bike Days Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Solothurn

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Vereine



Värsli und Liedli

Blau + Gelb = Grün

Donnerstag, 16. April, 10.30 Uhr

Freitag, 17. April, 10.30 Uhr

Für Kinder bis 4 Jahre



Frau Patricia Wisson
Stoffler leitet die Veranstaltung im Rahmen von *Buchstart Schweiz*.

Kommen Sie mit Ihren Kleinkindern in die Bibliothek und entdecken Sie gemeinsam die Welt der Sprache und der Fantasie. Die Veranstaltung dauert 45 Minuten. Der Eintritt ist frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Ihr Bibliotheksteam

Lesung mit Anja Berger

Donnerstag, 23. April, 20 Uhr

Bibliothek Ettingen, Schulhaus, Trakt 3



Anja Berger ist in Bottmingen aufgewachsen und arbeitet in einer Basler Anwaltskanzlei. Mittlerweile hat sie vier Romane geschrieben. Ihre Geschichten handeln vom alltäglichen Leben, von Leidenschaft und dunklen Geheimnissen.

Am 23. April, am Welttag des Buches, liest Anja Berger aus zwei Romanen vor. In ihrem Amazon-Bestseller «Unscheinbar» führt sie das Publikum in ein verschlafenes Dorf im Berner Oberland, wo der Grat zwischen Schattenwelt und Realität sehr schmal ist und bereits ein Fehltritt tödlich enden kann. Im aktuellen Thriller «Die Farben des Bösen», der im November 2014 beim Verlag Droemer Kaur erschienen ist, lädt ein unauffälliger Mann Singelfrauen mit einem anonymen Brief zu einem Blinddate ein und tötet sie. Ein Wettlauf zwischen der Polizei und dem Serienkiller beginnt ... Anschliessend an die Lesung haben die Gäste die

Möglichkeit, sich bei einem Apéro mit Anja Berger auszutauschen und von der Autorin signierte Bücher zu erwerben. Der Eintritt ist frei. Kollekte.

Anmeldung erwünscht bis Montag, 20. April:

info@bibliothek-ettingen.ch

Tel. 061 726 87 79

buchhandlung@stoecklinmedia.ch

Tel. 061 722 13 49

Ihr Bibliotheksteam

Eierlesen 2015

Samstag, 11. April, 15.30 Uhr



Endlich ist es so weit und das beliebte Eierlesen steht wieder an. **Diesen Samstag, 11. April, um 15.30 Uhr**

starten die ersten Stafetten. Wie immer warten auf die Besucher feine «Gratis-Spiegeleier» und in diesem Jahr ein spezielles Programm:

15.30 Uhr

Start der Festwirtschaft und Bar

Festzelt beim Gugger Huus

16.00 Uhr

Beginn der Stafetten (Strasse)

Ab 19.00 Uhr

Livemusik im Festzelt

19.30 Uhr

Rangverkündigung im Festzelt

Auch heute Abend werden unsere Aktivmitglieder noch bei Ihnen zu Hause anknocken, um die benötigten Eier oder «e Batze» zu sammeln. Herzlichen Dank für die bis heute erhaltenen, grosszügigen Spenden. Dies ermöglicht uns, diesen Brauch des Eierlesens erneut weiterleben zu lassen.

Seien Sie nächsten Samstag unser Gast, verfolgen Sie die spannenden Stafetten und feiern Sie in ausgelassener Stimmung mit uns mit.

Umleitungsmassnahmen Verkehr

Schanzgasse von Samstag, 11. April, 9 Uhr bis Sonntag, 12. April, 13.30 Uhr gesperrt (Teilstück Hauptstrasse bis Im Nebengraben), Hauptstrasse Samstag, 11. April, 14.30 bis 20.30 Uhr (Teilstück Höhe Guggerhuus, Ob./Unt. Kirchgasse befahrbar).

Turnverein Ettingen, www.tvettingen.ch



«Meine Hauptfiguren sind immer Frauen»

Anja Berger aus Bottmingen arbeitet in einer Anwaltskanzlei in Basel. Die junge Frau pflegt ein aussergewöhnliches Hobby – sie schreibt Kriminalromane. Am 23. April tritt sie im Rahmen einer Lesung in der Bibliothek Ettingen auf. Der BiBo hat sich mit ihr unterhalten.

BiBo: Haben Sie schon immer gerne geschrieben?

Anja Berger: Eigentlich ja. Mein Vater starb früh. Ich habe dann begonnen, mich vor allem in Rollenspielen auszudrücken. Mit etwa dreizehn Jahren wandelte sich das Rollenspiel in Geschichten auf Papier.

Hat bei Ihnen das Schreiben mit einer Schreibmaschine begonnen. Oder sind Sie direkt an den Computer gegangen?

Ich kam vom Stift direkt zum Computer. Den Stift legte ich weg, wie mir das korrigieren zu mühsam wurde. Damit das Tippen allerdings Spass zu machen begann, musste ich erst das Zehnfiingersystem erlernen. Heute verfüge ich über ein iPad, das ich von meiner Familie zum Geburtstag geschenkt bekam. Auf dem kann ich meine Gedanken ortsunabhängig gut ordnen.

Wie sah das in der Schule aus mit dem Schreiben?

Deutsch war in der Schule mein Lieblingsfach. Dieses Fach hat mich fasziniert. Nur die Grammatik war nicht so mein Ding. Ich schrieb aber fürs Leben gerne Aufsätze. Unter anderem habe ich während der Schulzeit auch eine Kurzgeschichte über einen kleinen Igel geschrieben. Die habe ich kürzlich wiedergefunden. Wenn man das heute liest, darf man sagen, die Ansätze zum heutigen Schreiben sind schon damals vorhanden gewesen.

Heute schreiben Sie in Ihrer Freizeit Kriminalromane. Weshalb ausgewählten Kriminalromane? Gibt es da einen tieferen Sinn dafür?

Reine Liebesromane sind mir zu langweilig. Ich bevorzuge packende Geschichten mit vielen Facetten. In meinen Krimis steckt immer auch eine Liebesgeschichte drin. Dann geschieht ein Mord, gefolgt von der Aufklärung dieses Mordes – und es gibt immer ein Happy End.

Haben Sie vorgängig die klassische Kriminalliteratur gelesen? Sir Arthur Conan Doyle, Edgar Wallace, Agatha Christie, Georges Simenon, Jerry Cotton?

Von Agatha Christie habe ich viel gelesen. Ich habe auch einige Verfilmungen ihrer Bücher gesehen. Georges Simenon und «Maigret» kenne ich aus der Schulzeit. Jerry Cotton sagt mir weniger. Ich muss zu meiner Schande gestehen, dass ich eher der TV-Typ bin, früher in deutscher, heute in englischer Sprache. So kenne ich den berühmten Sherlock Holmes nicht etwa aus den Büchern seines Schöpfers Sir Arthur Conan Doyle, sondern aus dem Fernsehen. Genau so geht es mir mit James Bond. Ian Flemmings Bücher habe ich nie gelesen, aber ich kenne jeden einzelnen Bond-Film. Stattdessen lese ich viele Nora-Roberts- und noch lieber Sandra-Brown-Romane.

Wie würden Sie Ihren Schreibstil beschreiben? Ist er kurzschätzig, ist er verschlungen? Oder ist er vielfältig verschachtelt?

Ich würde sagen (lachend), meine Sätze kommen verschachtelt daher. Ich schreibe gerne längere Sätze. Dies ist auch gleichzeitig ein Problem. Bei längeren Sätzen kann es durchaus geschehen, dass man den Sinn der Aussage aus den Augen verliert. Teils haben meine Texte auch zu viele Längen. Dabei muss in einem Krimi ja die Spannung erhalten bleiben, was mit kurzen, prägnanten Sätzen besser klappt. Ich probiere deshalb stark, auf die Länge der Sätze zu achten.



Anja Berger posiert mit ihrem dritten Roman und mit dem als E-Book erschienenen vierten Roman für die BiBo-Leserschaft.

Foto: Müller

Schreibt es Ihnen von selber? Oder müssen Sie zeitweilig um Formulierungen ringen und kämpfen?

Beides. Es kommt auch auf die Tagesform an. Vermehrt fliesst es einfach und läuft wie am Schnürchen. Auf einmal sieht oder hört man etwas und die Idee zum Beispiel für ein weiteres Kapitel ist da. Aber es kommt auch vor, dass ich um Ideen kämpfe und um Sätze beziehungsweise um Worte ringen muss.

Ihr neuestes Werk trägt den Titel «Schneewittchen». Der wie viele Krimi von Ihnen ist das?

Ich habe im Moment meinen fünften Krimi in Arbeit. Vier Bücher sind bereits veröffentlicht. Drei erschienen im Selbstverlag. Das vierte ist als E-Book beim Verlag Droemer Knaur erschienen und auf diversen gängigen Online-Buchhandlungen zum Download erhältlich.

Woher beziehen Sie Ihre Inspiration?

Meine Inspiration kommt aus meiner Umgebung, aber auch vom Ausland. Die Katakomben von Paris, mit den zu Haufen aufgeschichteten Schädeln zum Beispiel, oder Edinburgh, mit seiner Stadt unter der Stadt, haben mich sehr begeistert. Von dort her habe ich viele Gefühle mitgenom-

men. Ich möchte ständig alte, zum Teil unheimliche Schlösser besichtigen. Wirds zu unheimlich, muss mich dann aber mein Freund begleiten. Ich habe durchaus auch ein gewisses historisches Interesse. Aber historische Romane kämen für mich dennoch nicht infrage. Es sind eher die Mythen, die sich um solche Orte ranken, die mich anziehen.

Haben Sie ein bestimmtes Strickmuster, nach dem Sie Ihre Romane aufbauen?

Eigentlich beginnt alles immer mit einer kleinen Grundidee. Um die herum baue ich während des Schreibens schneckenhausmässig auf, bis dann schliesslich die Story beisammen ist. Meine Hauptfiguren sind immer Frauen. Im Lauf der Geschichte kommt dann jeweils eine männliche Hauptfigur dazu. Ich versuche jeweils mehrere Rubriken unter einen Hut zu bringen. So kombiniere ich das Thema Beziehungen und Liebe mit einem oder mittlerweile mehreren Verbrechen. So kam es, dass ich vom Genre Krimi in den Thriller hinüberglitt. Mein ganz neues Werk weist in einzelnen Passagen sogar Ansätze eines Psychothrillers auf.

Wie viele Morde gibt es in Ihrem Krimi?

Es begann mit einem Mord und steigerte sich von Buch zu Buch. In «Unscheinbar» wurden etwa zehn Menschen ermordet. Damit war aber das Maximum erreicht. In «Die Farben des Bösen» waren es weniger Leichen, dafür wurde die Vorgehensweise des Mörders brutaler. Die Leichen führen die Leserschaft meistens auf eine gewisse Fährte und haben immer eng mit dem Fall zu tun. Wenn man während dem Lesen kombinieren und nach dem Täter fahnden möchte, kann man dies tun. Man muss es aber nicht, denn am Schluss kläre ich alles auf.

Wie viel von Ihnen persönlich steckt da in Ihren Werken drin?

In meinen Büchern steckt sowohl Autobiografisches als auch Fantasie. Es ist beides. Wer mich kennt, findet mich in den Büchern wieder. Lesungen bieten dem Publikum Gelegenheit herauszufinden, wer hinter einem solchen Buch steckt. Mit ein Grund, weshalb ich in Ettingen auftrete.

Schreiben Sie auch privat – zum Beispiel Briefe oder Gedichte?

Ich schreibe Briefe in Form von E-Mails. Schreiben fällt mir leichter als Telefonieren zum Beispiel. Beim Schreiben habe ich Zeit, über die Wortwahl nachzudenken. Für Geburtstagsfeste verfasse ich auch Schüttelreime oder gestalte besondere Karten mit speziellen Widmungen.

Aus welchen Krimis werden Sie in Ettingen vorlesen?

Zum einen werde ich Passagen aus dem dritten Buch «Unscheinbar» lesen, da jenes als Taschenbuch erhältlich ist. Zum anderen werde ich Auszüge aus dem vierten Buch «Die Farben des Bösen», das als E-Book auf dem Markt ist, vortragen.

Abschliessende Frage: Wie geht es für Sie jetzt weiter mit dem Schreiben? Haben Sie noch andere Bereiche, in die sie vordringen möchten?

Im Moment habe ich vor, weitere Kriminalromane zu schreiben. Es gibt aber auch ein Projekt mit Kurzgeschichten, welches am Anlaufen ist.

Text und Interview: Lukas Müller

Leseveranstaltung mit Anja Berger

Donnerstag, 23. April 2015, 20 Uhr

Bibliothek Ettingen, Schulhaus, Trakt 3

info@bibliothek-ettingen.ch

Tel. 061 726 87 79

buchhandlung@stoecklinmedia.ch

Tel. 061 722 13 49

Weitere Infos gibts auf der Homepage www.anjaberger.com

SeniorInnen

Senioren-Wandergruppe GUGGER

Wanderung: Von der Staffelegg via Salhöhe nach Oltingen

Donnerstag, 16. April, 7.45 Uhr



Wir fahren mit dem ÖV von Ettingen aus zur Haltestelle Passhöhe Staffelegg (621 m ü. M.). Von dort wandern wir 2 Stunden über das Benkerjoch bis zur Salhöhe ins Restaurant zum Mittagessen. Danach geht es durch den Nesselgraben hoch (850 m ü. M.) und anschliessend gute 300 Meter hinunter zur Haltestelle Postplatz Oltingen (470 m ü. M.). Von dort aus bringt uns der ÖV wieder nach Hause.

Wanderzeit 3½ Std. (ca. 12 km; rund 380 m auf- und etwa 430 m abwärts)

Ausrüstung Wanderschuhe und -stöcke sowie dem Wetter entsprechende Kleidung.

Besammlung 7.45 Uhr Station Ettingen

Abfahrt in Ettingen 8.01 Uhr, in Basel SBB 8.40 Uhr IR (G12)

Rückkehr ca. 18 Uhr in Ettingen

Kosten Beitrag Fr. 6.–/Essen ca. Fr. 20.–/ganze Reise im U-Abo-Bereich (evtl. Tageskarte lösen)

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Anmeldung bis Samstag, 11. April, bei Meury's. Telefon 061 721 40 97 oder E-Mail: toni.meury@gmx.ch

Anzeigen:
bibo@wochenblatt.ch

TOTAL LIQUIDATION

50%

AUF DEM GESAMTEN SORTIMENT
INKL. AKTUELLER SOMMERWARE!
ALLES MUSS WEG!

meiSPORT
Passwangstrasse 3, 4226 Breitenbach, Tel. 061 781 30 20

FUST
Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationsservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

NOVAMATIC Waschmaschine WA 1260 • Kaltwaschen 20°C • Programmlaufanzeige • EU-Label: A+++C Art. Nr. 107715	NOVAMATIC Wäschetrockner TW 748 E • Nützliche Zusatzoptionen wie Knitterschutz und Starverzögerung • EasyClean-Filter Art. Nr. 103077	FUST PRIMOTECQ Waschtrockner-Kombi WT 1264 E • Sparsam und einfach bedienbar • 6 kg Waschen und 4 kg Trocknen • EU-Label: AB Art. Nr. 105500
---	---	---

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Gerne etwas Sinnvolles tun?

Wir bieten Ihnen eine sinnvolle, flexible, bezahlte Stelle als CAREGiver an. SRK-Ausweis wünschenswert.

Rufen Sie an 061 205 55 78
Mehr Info: www.hi-job.ch

metobal GmbH
seit 1998
Ankauf von Altgold
Schmuck/Zahngold/Silber/Besteck/Uhren/Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz
Inhaber der Eidg. Schmelzbew. (125) für Edelmetalle.

Antiquitätenverkauf
Henz Antiquitäten
Martha Henz-Malzach
Rieselstrasse 18, 4228 Erschwil
Telefon 061 781 34 61
oder 079 578 36 50

Alles unter einem Dach
Kompetent. Persönlich. Sympathisch.

Unsere Dienstleistungen

- Grafisches Service-Zentrum
- EDV
- Treuhand
- KreativAtelier
- Restaurant Albatros
- Flohmarkt

WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70–72, Postfach, CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach, 40-1222-0

ISO 9001
CEW

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

Original Bilder von Lukas Döblin zu verkaufen
und
Hochzeitskleid Gr. 42
(NP: Fr. 2800.–/VP: Fr. 800.–)
Interessiert?
Melden unter 078 805 62 50

Inserieren bringt ERFOLG!

Anpflanzen!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutzjahr
www.viva-gartenbau.ch